

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

17. Jahrgang

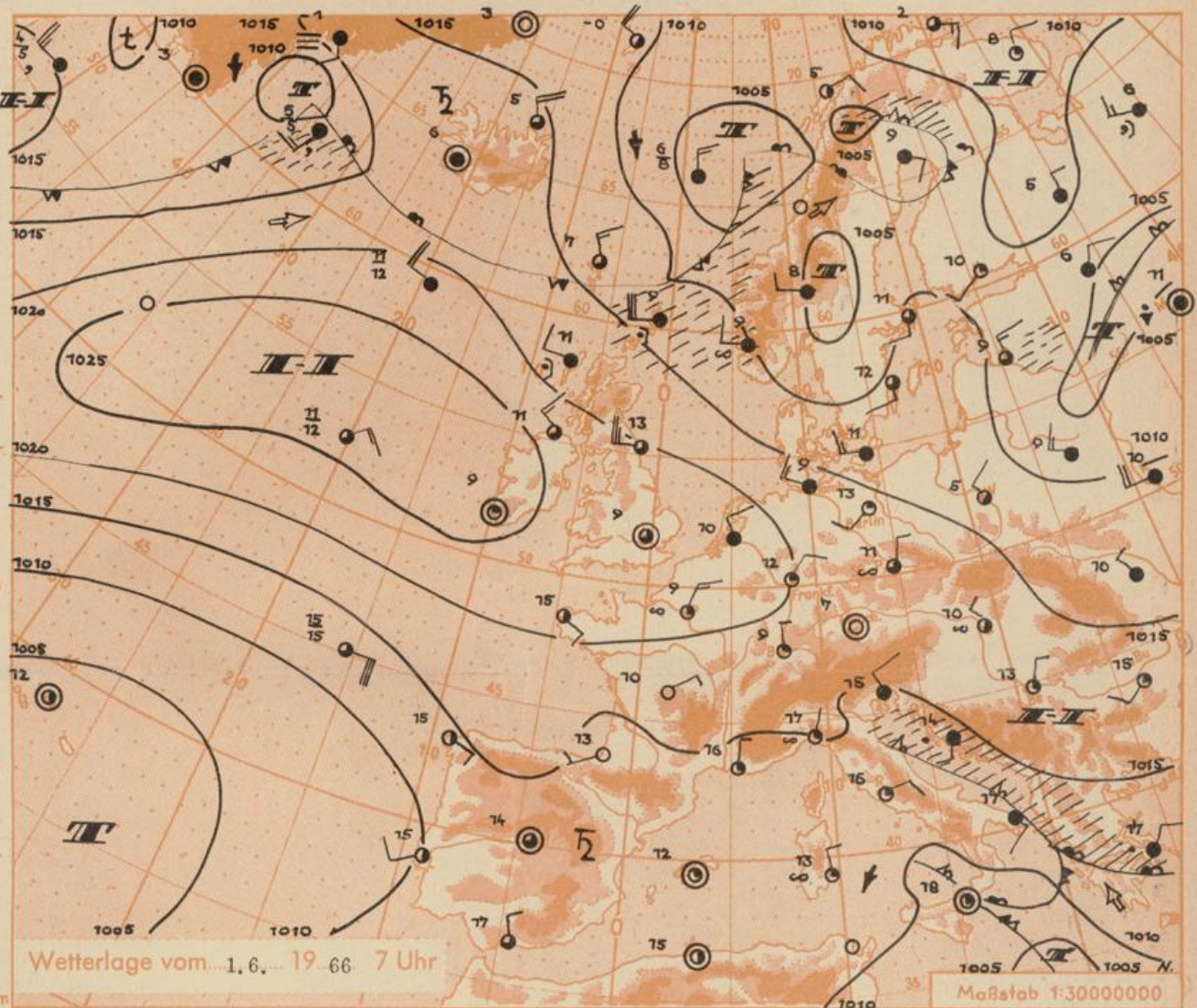
Wetterbericht für

Donnerstag, 2. Juni 1966

Nummer 152

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ Nebel
 - ☁ Nieseln
 - ☁ Regen
 - * Schneefall
 - ☁ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - ☁ Niederschlagsart
- 11 11 Lufttemperatur
13 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-29 |
| 5 | ○ | 30-40 |
| 6 | ○ | 41-50 |
| 7 | ○ | 51-61 |
| 8 | ○ | 62-74 |
| 9 | ○ | 75-88 |
| 10 | ○ | 89-102 |
| 11 | ○ | 103-117 |
| 12 | ○ | 118-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)**
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar
- 1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Am Dienstag herrschte tagsüber wolkiges Wetter, wobei es meist niederschlagsfrei blieb. Nur aus dem Bayerischen Wald wurden örtliche Schauer gemeldet. Die Tagestemperaturen stiegen auf 15 bis 18 Grad an; im Bodensee-Gebiet wurden 20 Grad erreicht. In der Nacht zum Mittwoch klarte es vielfach auf, und ähnlich wie in der vorangegangenen Nacht sanken die Temperaturen teilweise in Bodennähe wieder unter den Gefrierpunkt. Während sich der Schwerpunkt des westeuropäischen Hochs wieder mehr nach dem Atlantik verlagert hat, konnte sich ein Ausläufer über Süddeutschland erhalten, der auch am Donnerstag wetterbestimmend bleiben wird. Das vor der norwegischen Küste angelangte Tief wird sich allmählich süd- und südostwärts ausbreiten. Es hat bereits über der Nordsee eine nordwestliche Luftströmung in Gang gebracht, so daß im norddeutschen Küstengebiet nach den vorangegangenen sonnigen Tagen wieder stärkere Bewölkung herrscht. Die hinter diesem Tief aus dem Nordmeer strömende kältere Luft wird durch eine weitere Störung westlich von Island vorerst zurückgehalten. Die Störungen werden zunächst Norddeutschland, erst im weiteren Verlauf auch den Süden beeinflussen.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig, im wesentlichen trocken. Mittagstemperaturen 15 bis 20°. Abnehmende Nachtfrostgefahr. Schwache bis mäßige Winde aus Nord bis Ost, später wieder nach Nordwest drehend. Frostgrenze um 2000 m.

Weitere Aussichten: Allmählich wieder unbeständiger, mäßig warm bis kühl.

HZ.